
Title: Neuer Vorstand für IAML Deutschland

Author(s): o.V.

Source: *Forum Musikbibliothek*, Jahr: 2025, Jahrgang: 46, Heftnummer: 1, S. 28–28.

DOI: <http://doi.org/10.13141/fmb.v20254024>

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Veröffentlichung in elektronischer Form, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

musiconn.publish dient der kostenfreien elektronischen Publikation, dem Nachweis und der langfristigen Archivierung von musikwissenschaftlicher Fachliteratur. Auch Arbeiten aus der Musikpädagogik und der Künstlerischen Forschung mit Musikbezug sind willkommen. Außerdem bietet musiconn.publish die Möglichkeit zur digitalen Publikation von wissenschaftlichen Noteneditionen.

musiconn.publish ist ein Service des Fachinformationsdienstes Musikwissenschaft (musiconn – für vernetzte Musikwissenschaft), der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert und gemeinschaftlich von der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden und der Bayerischen Staatsbibliothek München betrieben wird.

Weitere Informationen zu musiconn.publish finden Sie hier: <https://musiconn.qucosa.de/>

Eine Übersicht zu allen Services von musiconn finden Sie hier: <https://www.musiconn.de/>



Abb. 3: Blick in eine Plenumsitzung im Vortragssaal der DNB.

© Cortina Wuthe

Alle Einrichtungen des Ortskomitees luden zu Führungen ein. So war der Besuch des Musikstudios Main.Klang und der Bibliothek der Dinge der Stadtbücherei Frankfurt am Main besonders inspirierend. Fachkundig und begeistert führte Sebastian Wilke durch seine Wirkungsstätte. Aber auch die Führung durch die Bibliothek der Musikhochschule mit Kathrin Winter war architektonisch und allein von der Bestandsgröße beeindruckend.

Bevor in der Mitgliederversammlung der neue Vorstand sowie die Kassenprüfenden gewählt

wurden, eröffnete Jochen Rupp (DNB) den Freitag mit seinem Vortrag *Audiodokumente erhalten*. Der Satz „AV-Medien im Archiv sind keine Belastung, sondern eine wertvolle Bereicherung in unseren Beständen“ weckte gleich Zustimmung. Jochen Rupp gab zahlreiche Hinweise, wie ältere Vinyl-Bestände wiederbelebt werden können. Wie wäre mal ein Hörabend? Eine Kooperationsmöglichkeit mit einem einzigartigen Projekt im Bereich der mobilen Musikvermittlung zeigte Angela James mit ihrem Vortrag über *Das Musikmobil Frankfurt – Musik auf Rädern!* von der Musikschule Frankfurt auf. Im Musikmobil können Kinder alle Orchesterinstrumente ausprobieren, die aus dem Fundus der Musikschule stammen und nicht mehr als Lehrinstrumente geeignet sind.

Frankfurt richtete in der Geschichte der IAML Deutschland zum vierten Mal die Jahrestagung aus (nach 1979, 1992 und 2012). Auch diese Tagung wird in die Geschichte eingehen! Dem Ortskomitee sei herzlich gedankt!

Cortina Wuthe, Berlin

Neuer Vorstand für IAML Deutschland

In der Mitgliederversammlung von IAML Deutschland wurde am 20.09.2024 in Frankfurt am Main ein neuer Vorstand gewählt.^{/1/}

Präsident Ruprecht Langer leitet seit 2017 das Deutsche Musikarchiv in Leipzig^{/2/} und ist 2024 für eine zweite Amtszeit als Chair der Institutional Section der Research Libraries der internationalen IAML bestätigt worden.

Vize-Präsidentin Cornelia Schöntube ist seit 2004 am Staatlichen Institut für Musikforschung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz in Berlin tätig und betreut dort die Bibliographie des Musikschrifttums (BMS).

/1/ <https://iaml-deutschland.info/iaml-deutschland/vorstand/>

/2/ Vgl. Forum Musikbibliothek 1 (2018).

Sekretär Martin Blank ist seit 2013 Musikbibliothekar an der Musikhochschule Lübeck.

Schatzmeisterin Dr. Jutta Lambrecht leitete bis April 2024 das Notenarchiv des Westdeutschen Rundfunks und war bis 2024 Vice-Chair der Institutional Section der Broadcasting and Orchestra Libraries der internationalen IAML.^{/3/} Sie engagiert sich nun außerberuflich im Musikbibliotheks- und -archivwesen und betreibt weiter die Seite [info-netz-musik](https://info-netz-musik.de/).^{/4/}

Die Amtsperiode für den Vorstand von IAML Deutschland beträgt drei Jahre. Kassenprüferinnen sind Friederike Grigat (Beethoven-Haus Bonn) und Sarah Gerbracht (WDR Notenarchiv Köln).

/3/ Vgl. Forum Musikbibliothek 3 (2024).

/4/ <https://info-netz-musik.bplaced.net>.